



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 45 | 29.11.2024



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Adventswünsche



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag ist der 1. Advent. Wie immer rast die Zeit ungestüm schnell und die vorweihnachtliche Zeit steht vor der Tür. Der November hat uns zwar schon einen ersten Schneefall geschenkt. Die frühlinghaften Tage der aktuellen Woche haben diesen aber genauso schnell wieder verschwinden lassen. Der 5. Winterzauber unter dem Römerturm hat es aber geschafft, uns auf die nahenden Weihnachtstage einzustimmen.

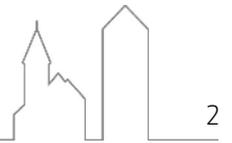
Ich wünsche Euch allen an dieser Stelle eine schöne und besinnliche Adventszeit. Auch wenn die anstehenden Weihnachtsmärkte, Geschenkeinkäufe und Weihnachtsfeiern die Tage hektisch machen, nehmt Euch ganz bewusst die ruhigen Momente, um den reinen Sinn der kommenden Wochen ins Bewusstsein zu rufen. Nur wenn wir Weihnachten im Herzen spüren, eröffnet sich uns seine wahre Faszination.

Euer Bürgermeister Paul Burger

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	0731-1854505
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

29.11.	Rats-Apotheke, Laupheim
30.11.	Donau Apotheke, Munderkingen
01.12.	Donau Apotheke, Munderkingen
02.12.	Rats-Apotheke, Ehingen
03.12.	Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
04.12.	Donau Apotheke, Rottenacker
05.12.	7-Schwaben-Apotheke, Laupheim

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

48 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 29.11.2024	Probenwochenende bis 01.12.2024 Musikkapelle
SA 30.11.2024	Kameradschaftsabend FFW Emerkingen
SO 01.12.2024	1. Advent
MO 02.12.2024	Mitgliederversammlung 20.00 Uhr Wasserverband Tiefes Ried
DO 05.12.2024	Nikolausgang Theater

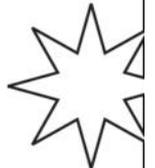
48 WOCHENTERMINE IN DER VG

SO 01.12.2024	Weihnachtsmarkt Reutlingendorf
DO 05.12.2024	Nikolauslauf Oberstadion

DRK-Ortsverein
Munderkingen

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kuchenspende für den Seniorennachmittag



Wer gerne einen Kuchen für den Seniorennachmittag am 08.12.2024 machen würde, kann dies bis zum kommenden Freitag, 29.11.2024, 11:30 Uhr auf dem Rathaus Emerkingen unter 07393-2239 mitteilen.

Ihr DRK-Ortsverein Munderkingen

Altersjubilare im Dezember 2024

26.12.	Porombka Norbert, Wachinger Straße 30	70 Jahre
27.12.	Karl Münch, Erlenweg 7	72 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!

Ihre Gemeindeverwaltung


AMTLICHE BEKANNTGABEN

Gemeinde Emerkingen

Alb-Donau-Kreis

18.11.2024

Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 95b Abs. 2 GemO

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Emerkingen hat mit Beschluss vom 18.11.2024 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wie folgt festgestellt:

1	Immaterielles Vermögen	2.356,00 €
2	Sachvermögen	5.517.929,70 €
3	Finanzvermögen	2.298.115,37 €
4	Aktive Abgrenzungsposten	5.030,70 €
5	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	84.408,13 €
6	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	- €
7	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Ziffern 1 bis 6)	7.907.839,90 €
8	Basiskapital	5.233.404,90 €
9	Rücklagen	- €
10	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
11	Sonderposten (v.a. aus Zuschüssen und Beiträgen Dritter)	1.932.362,93 €
12	Rückstellungen	84.249,43 €
13	Verbindlichkeiten	641.633,82 €
14	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16.188,82 €
15	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Ziffern 8 bis 14)	7.907.839,90 €

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde wird gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 02.12. bis 10.12.2024 je einschließlich während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.
 Montag bis Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr
 Montag 12.30 bis 14.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Emerkingen, den 18.11.2024


 Paul Burger
 Bürgermeister

Bekanntmachung

ZWECKVERBAND INTERKOMMUNALES GEWERBEGEBIET MUNDERKINGEN

- a) Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ vom 25.08.1995 in der Fassung vom 06.07.2011

Das Verbandsgebiet des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen umfasst die in den Lageplänen vom 07.05.1996, vom 02.02.2004 und vom 18.04.2011 umrandeten Flächen (Bestandteil der Verbandssatzung) der Gemarkung Munderkingen. Der Verband plant und erschließt das Gewerbegebiet, erwirbt und veräußert dort Grundstücke und unterhält die erforderlichen Einrichtungen, soweit hierfür nach der Verbandssatzung nicht die Stadt Munderkingen zuständig ist.

Im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets nach Süd-Westen ist die Überplanung von Grundstücken, die bisher außerhalb des Verbandsgebiets liegen, notwendig. Dies soll in Teilen über einen Schmetterlingsbebauungsplan erfolgen. Hierfür hat der Gemeinderat der Stadt Munderkingen bereits am 29.02.2024 den Aufstellungsbeschluss für bisher außerhalb des Verbandsgebiets liegenden Flächen gefasst. Das Verbandsgebiet wird deshalb erweitert.

Auf Grund dessen wird von den Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet nach § 21 Abs. 1 i.V. mit §§ 6 – 8 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. Fassung vom 4. April 2023 (GBl. S. 137, 142) folgende **5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ vereinbart:**

In § 1 Abs. 3 „Mitglieder, Name, Sitz und Gebiet“ werden folgende Sätze 7 und 8 angefügt:

Das Verbandsgebiet umfasst außerdem die im Lageplan vom 04.03.2024 umrandete Fläche von ca. 22,5 ha der Gemarkung Munderkingen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage).

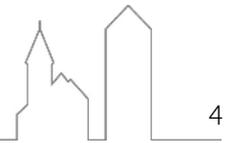
Munderkingen, den 14.05.2024

Für die Stadt Munderkingen
 gez. Schelkle (Bürgermeister)
 (Gemeinderatsbeschluss vom 11.04.2024)

Für die Gemeinde Emerkingen
 gez. Schulze (Bürgermeisterin)
 (Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2024)

Für die Gemeinde Emerkingen
 gez. Burger (Bürgermeister)
 (Gemeinderatsbeschluss vom 22.04.2024)

Für die Gemeinde Grundsheim
 gez. Handgrätiger (Bürgermeister)
 (Gemeinderatsbeschluss vom 15.04.2024)



Für die Gemeinde Hausen am Bussen
gez. Rieger (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 18.04.2024)

Für die Gemeinde Lauterach
gez. Ritzler (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2024)

Für die Gemeinde Obermarchtal
gez. Krämer (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 23.04.2024)

Für die Gemeinde Oberstadion
gez. Wiest (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 25.04.2024)

Für die Gemeinde Rechtenstein
gez. Stöhr (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 25.04.2024)

Für die Gemeinde Untermarchtal
gez. Ritzler (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 22.03.2024)

Für die Gemeinde Unterstadion
gez. Handgrätinger (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 08.04.2024)

Für die Gemeinde Unterwachingen
gez. Rieger (Bürgermeister)
(Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2024)

b) Genehmigung der 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 10.09.2024 die von der Stadt Munderkingen und den Gemeinden Emeringen, Emerkingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein, Untermarchtal, Unterstadion und Unterwachingen vereinbarte 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ genehmigt.

Die 5. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung ist in den Mitgliedsgemeinden mit dem Hinweis auf die erteilte Genehmigung öffentlich bekannt zu machen.

c) Die 5. Änderung der Verbandssatzung wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung der Satzung bzw. der Genehmigung wirksam.

Ausgefertigt
Munderkingen, den 28.11.2024

gez. Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung

INTERKOMMUNALES GEWERBEGEBIET MUNDERKINGEN

Inkrafttreten des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B311 - 2. Änderung“

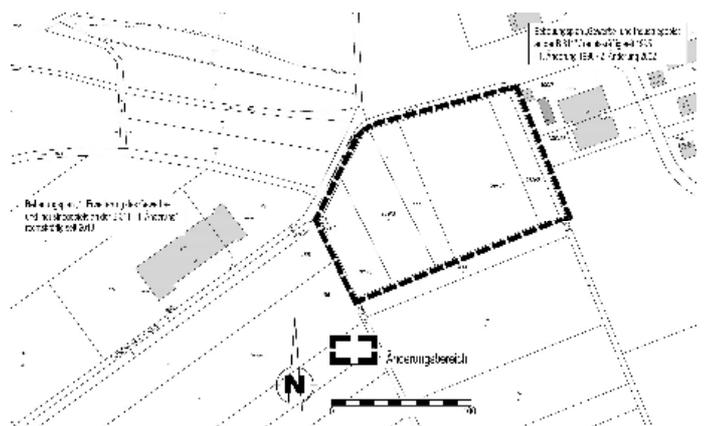
Der Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. November 2024 den Bebauungsplan „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B311 - 2. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gem. § 10 BauGB jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung umfasst eine Fläche von ca. 1,58 ha, mit den Flurstücken Nr. 289 und 289/2-6 sowie einer Teilfläche des Feldweges Flurstück Nr. 305.

Das Plangebiet des Änderungsbereiches wird wie folgt begrenzt:

im Norden	durch die Christian-Necker-Straße
im Osten	durch den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Änderung“
im Süden	durch das Flurstück Nr. 292 und einer Teilfläche des Feldweges Flurstück Nr. 305
im Westen	durch den vorhandenen Feldweg Flurstück Nr. 291

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.





Maßgebend ist der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 03.08.2024 vom Ing.-Büro PLANWERK-STATT am Bodensee, Langenargen – Stadtplaner Dipl.-Ing. Rainer Waßmann.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B311 - 2. Änderung" treten mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB und § 74 Abs. 6 LBO in Kraft.

Beide Satzungen jeweils mit ihren Bestandteilen und Anlagen können gem. § 10 Abs. 4 BauGB während der üblichen Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7 in 89597 Munderkingen eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich oder elektronisch beim Entscheidungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Ebenso wird auf § 47 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hingewiesen, wonach ein Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung gestellt werden kann.

Ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrolle) ist unzulässig, soweit der Antragsteller mit ihm nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Munderkingen, den 28.11.2024

Thomas Schelkle, Verbandsvorsitzender



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Restmüll	Montag,	02.12.2024,	ab 06.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	04.12.2024,	ab 06.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	09.12.2024,	ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Montag,	09.12.2024,	ab 06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Römerhalle für Sportbetrieb gesperrt

Aufgrund des Jahreskonzerts der Musikkapelle Emerkingen ist die Römerhalle **von Freitag, 13.12.2024 bis Samstag, 14.12.2024 für den Sportbetrieb gesperrt.** Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDE-BACKHAUS

Freitags ist immer Backtag!

Bitte machen Sie regen Gebrauch davon. Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8:30 Uhr möglich und zwar unter ☎ **95 20 390**.

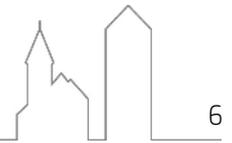
Durchfahrt Backhaus frei lassen

Immer wieder wird festgestellt, dass die Durchfahrt zum Backhaus mit Fahrzeugen behindert ist. Bitte die Durchfahrt frei lassen und die vorhandenen Parkplätze benutzen.

Parkverbot vor der Feuerwehalle

Bitte halten Sie, auch für Kurzparkzeiten, die Feuerwehlausfahrt frei. Nutzen Sie die Parkplätze an der Rathausgibelseite und am Schotterplatz hinter dem Rathaus.

Gemeindeverwaltung



Treffen der Impulsgruppe Kriegerjahrtag am 18.12.2024

Die Impulsgruppe trifft sich am **Mittwoch, 18.12.2024, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**. Es würde mich sehr freuen, wenn sich noch weitere Mitarbeiter für die Vorbereitung des Kriegerjahrtags finden könnten. Es wäre schade, wenn sich die Arbeit am Ende nur auf wenige Schultern verteilen müsste.

Vorankündigung: Der Kriegerjahrtag findet am Sonntag, 12.01.2025 um 8.45 Uhr statt.

Paul Burger, Bürgermeister

Vollsperrung der Einfahrt Stützenstraße

Die Einfahrt zur Stützenstraße ist in der Zeit vom 02.12.2024 bis 20.12.2024 wegen der Verbreiterung der Fahrbahn und des Gehwegs für den Kraftfahrzeugverkehr, den Radverkehr und für Fußgänger komplett gesperrt. Die Gemeinde Emerkingen hat diese Maßnahme auf den Weg gebracht, um das Nadelöhr für den Verkehr dort zu entschärfen und den Gehweg auf durchgängig 1,50 m zu verbreitern.

Die Sperrung beginnt bei der Kreuzung Wachinger Straße und endet an der Einfahrt zum Erlenweg.

Die Umleitung für den Kraftfahrzeugverkehr erfolgt über den Bussenblick zur Wachinger Straße und umgekehrt. Bitte beachten Sie: Eine Durchfahrt über den Feldweg vom Erlenweg aus ist für den üblichen Verkehr verboten. Hier ist nur die Benutzung für Fußgänger, Radfahrer und den landwirtschaftlichen Verkehr erlaubt.

Fußgänger müssten in dieser Zeit den Fußweg durch die Stetter-Wohnanlage nutzen, um ins Dorfgebiet zu gelangen und umgekehrt.

Fahrbahneinengung Tulpenstraße

Fahrbahneinengung vom 01.12.2024 bis 30.06.2025 im Tulpenweg Höhe. Geb.-Nr. 8 wegen Kranstellung /Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses.

Beide Maßnahmen unterliegen einer Verkehrsrechtlichen Anordnung des Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Gemeindeverwaltung

Wasseruhren ablesen - Zählerstände melden

Ab dem 10. Dezember 2024 erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Aufforderung zum Ablesen der Wasserzählerstände. Die Hauseigentümer und Vermieter / Mieter werden gebeten, die Wasseruhren selbst abzulesen und den Zählerstand über das Meldeportal auf der Homepage der Gemeinde Emerkingen zu melden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit. Sie erleichtern Ihnen und uns die Arbeit.

Die Anmeldeinformationen erhalten Sie mit dem Schreiben der Ablesekarten. Das Meldeportal ist freigeschaltet von 09.12.2024 bis einschließlich 10.01.2024!

Alternativ können die Zählerstände auch auf der Rücklaufkarte eingetragen und per Post zurückgeschickt werden. Eine Abgabe auf dem Rathaus ist nicht mehr möglich.

Die Gemeindeverwaltung bittet um zeitnahe Meldung der Wasserzählerstände. Für alle Wasserzähler, für die kein Zählerstand mitgeteilt wird, wird auf Basis des Vorjahresverbrauches der Zählerstand verbindlich geschätzt.

Gemeindeverwaltung

Brauchwassernutzung aus Regenzisternen

Die Gemeindeverwaltung möchte alle Hausbesitzer nochmals darauf hinweisen, dass bei der Verwendung von Brauchwasser aus einer Regen-Zisterne der Wasserverbrauch aus dieser Zisterne mittels einer zusätzlichen Wasseruhr ermittelt werden muss, damit der Schmutzwasseranteil gemäß der Abwassersatzung der Gemeinde abgerechnet werden kann.

Falls noch nicht geschehen, bitten wir darum die Brauchwassernutzung bei der Gemeinde unverzüglich anzumelden und im Hauswassernetz entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit eine zusätzliche Wasseruhr eingebaut werden kann.

Gemeindeverwaltung

Auf der Straße parkende Autos behindern und verzögern den Winterdienst unnötig

Mit den ersten Glättestunden und Schneefälle hat der Winterdienst wieder seine Arbeit aufgenommen. Leider wird dieser durch am Straßenrand parkende Autos deutlich ausgebremst und behindert. Zudem steigt bei engen Passagen das Risiko von Beschädigungen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht und parken ihre Fahrzeuge auf den Stellplätzen der Grundstücke, auch wenn dabei die Ausfahrt aus Garagen verkompliziert wird. Oder nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze.

Grundsätzlich ist zu berücksichtigen: **Beim Parken vor oder hinter Kreuzungen und Einmündungen muss gemäß § 12 Straßenverkehrsordnung (StVO) ein Bereich von mindestens 5 Metern von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten frei bleiben. Bei scharfen oder unübersichtlichen Kurven gilt 5 m vor und nach dem Punkt der stärksten Krümmung ein Parkverbot.**

Vor allem in den Straßen Rosenweg, Schlenenweg und Gartenstraße parken häufig Autos in verbotenen Zonen. Sollte sich die Situation zukünftig nicht bessern, sehen wir uns gezwungen seitens des gemeindlichen Ordnungsamts zu sanktionieren. Darauf würden wir gerne verzichten und appellieren an Ihr Verständnis für gegenseitige Rücksichtnahme im öffentlichen Raum.

Paul Burger, Bürgermeister

Selbstgebastelter Christbaumschmuck für den Baum vor dem Rathaus – Kinder aufgepasst und mitgemacht!

Auch in diesem Jahr möchten wir die Kinder unsere Gemeinde motivieren, gemeinsam den Christbaum am Rathaus zu schmücken.

So einfach geht es: Bastelt einen Christbaumschmuck für den Baum am Rathaus und bringt diesen während der Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung vorbei. Gemeinsam hängen wir den selbstgebastelten Christbaumschmuck dann an den Baum. Als kleines Dankeschön erhält jedes Kind ein kleines Geschenk vom Bürgermeister. Ich freue mich schon jetzt riesig über die vielen kreativen Ideen, die unseren Christbaum hier im Rathaus schmücken werden.

Aufstellen des Christbaums – bitte beachten: die Christbäume am Rathaus und am Kriegerdenkmal werden zum 1. Advent aufgestellt. Der Christbaumschmuck kann ab dem 1. Advent am Rathausbaum aufgehängt werden. Vielen Dank jetzt schon für euer fleißiges Mitmachen.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

5. Winterzauber der Dura-Hexa wieder ein voller Erfolg



Mit großem Engagement haben die Dura-Hexa den 5. Emerkinger Winterzauber wieder perfekt auf die Beine gestellt. Der Platz unter dem Römerturm bietet hierfür ein hervorragendes Ambiente. So konnten die zahlreichen Besucher aus Emerkingen und der Raumschaft neben Leckereien auch Deko und Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit bestaunen und natürlich kaufen. Schön, dass aus unserer Gemeinde viele Besucher gekommen waren und damit die Arbeit der Dura-Hexa wertschätzten. Ich möchte an dieser Stelle den Dura-Hexa mit ihrem Zunftmeister Tobias Brobeil und seinem Stellvertreter Martin Aßfalg für dieses gelungene Event herzlich Dankeschön sagen.

Paul Burger, Bürgermeister

LEADER-Kleinprojekte-Förderung geht nach Emerkingen

Metzgermeister Alexander Schaible aus Emerkingen kommt noch auf die Höfe, wie es früher üblich war. Dabei legt er sehr viel Wert aufs Tierwohl.



Nun erhielt er aus dem Topf der LEADER-Kleinprojekte eine Förderung zur Anschaffung professioneller Verarbeitungsmaschinen. Dass er dabei von LEADER gefördert wird, setzt voraus, dass das Vorhaben im Sinne des Leitbilds von LEADER regionale und kommunale Strukturen fördert für Mensch und Natur, sich am Gemeinwohl orientiert, insbesondere im sozialen, kulturellen und ökologischen Sinn - mit wertschöpfenden regionalen Kreisläufen. Dass nun bereits zum vierten Mal Kleinprojekte aus Emerkingen gefördert wurden, freut ganz besonders, da die Förderung der Kleinprojekte durch EU-Mittel und Beteiligung von Kommunen bestritten wird. Daran beteiligt sich auch die Gemeinde Emerkingen.

Paul Burger, Bürgermeister

Breitbandausbau: Aufstellen des Hauptverteilers



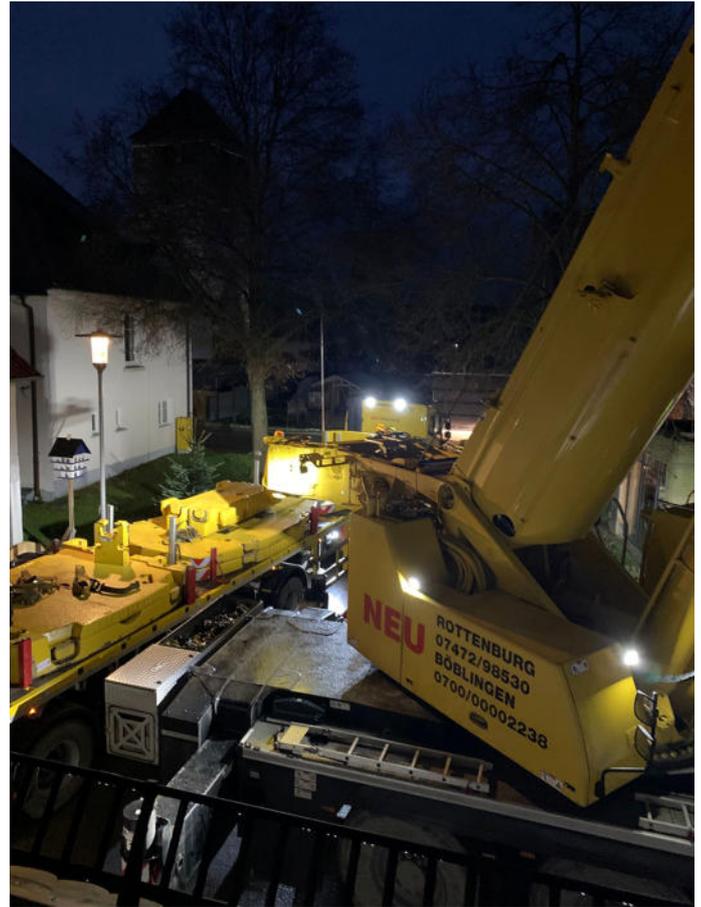
Am vergangenen Dienstag war bereits um 6 Uhr reger Betrieb auf dem Rathausplatz. Nachdem die Fa. Wild an den vorangegangenen Tagen bereits die Vorarbeiten durchgeführt hatte, konnte die Firma Neu aus Rottenburg den Hauptverteiler für die Breitbandinfrastruktur, den sogenannten „POP“ aufstellen.

Ein 5-achsiger Mobilkran der Firma Liebherr wurde dabei zentimetergenau auf den Vorplatz des Rathauses manövriert. Von einem Tieflader aus wurden dann die benötigten Gewichte auf das Fahrzeug gehievt und angedockt. Ein zweiter Tieflader wurde anschließend mit dem POP-Gehäuse, mit einem Gewicht von ca. 16 t, in den Vorhof rangiert. Nun galt es den Hauptverteiler in den engen Zwischenraum zwischen Rathaus und Ökonomiegebäude zu hieven. Für die Mitarbeiter der Firma Neu bedeutet dies höchste Anspannung, weil zum einen der Arbeitsraum auf dem Rathausplatz minimal war und der Kranfahrer nicht in die Absetzstelle einsehen konnte. Er wurde per Funk durch einen Kollegen zentimetergenau gelenkt. Bei den Vorplanungen war nicht klar, ob der Hauptverteiler genau an die vorgesehene Stelle gesetzt werden kann, weil verschiedene Einschränkungen gegeben waren.

Doch Dank guter Planungen und einem hochprofessionellen Kran-Team, konnte der Hauptverteiler letztendlich genau dort abgesetzt werden, wo er von der Gemeindeverwaltung vorgesehen war. Ein Erlebnis der besonderen Art, das sich auch Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde nicht entgehen ließen.



Nun können die Glasfaserleitungen, die in den letzten Wochen größtenteils in die Leerrohrpipes eingeblasen wurden, im Hauptverteiler zusammengeführt werden.







Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich - zur Antragsaufnahme nutzen Sie unsere Online-Services oder wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnortrathauses.

Darüber hinaus steht die Dienststelle in Ulm ganztägig zur Beratung zur Verfügung.

Die Anmeldeadresse beim Regionalzentrum in Ulm lautet: Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm, Tel. 0731-92041-0 oder auch online unter: www.eservice-driv.de/eTermin

Fragen Sie gerne

Bei Fragen zum aktuellen Breitbandausbau können Sie gerne auf die Gemeindeverwaltung zukommen.

Paul Burger, Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung durch die Zimmermannsinnung

Eine absolute Seltenheit ist es, wenn der Diamantene Meisterbrief für 60 Jahre Zimmermeister überreicht wird. Georg Frankenhauser ist diese Ehre in den vergangenen Tagen zuteilgeworden (Bericht siehe weiter hinten im Amtsblatt). Herzlichen Glückwunsch für diese besondere Auszeichnung.

Ebenso gratulieren wir Kurt Egle und Florian Illich für die Auszeichnung für lange Betriebszugehörigkeit.

Paul Burger, Bürgermeister

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Beratungstermine auf den Sprechtagen 2024 können ab sofort gebucht werden.

Ehingen Bürgerhaus Oberschaffnei, 1. OG
Schulgasse 21, 89584 Ehingen

Terminvereinbarung: 0731 92041-0

Öffnungszeiten:

2. Dienstag im Monat

08:20 – 12:00, 13:00 – 15:40 Uhr

Termine:

10.12.

Hinweise:

Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich – hierzu Versicherungsnummer bereithalten.

Wasser- und Bodenverband „Tiefes Ried“

Emerkingen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 02.12.2024, 20 Uhr findet im Gasthaus Hirsch, Emerkingen, die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbands Tiefes Ried statt.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

TOP 2 Totenehrung

TOP 3 Kassenbericht

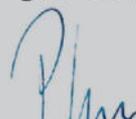
TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft

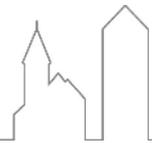
TOP 5 Wahlen

TOP 6 Wünsche, Anträge, Sonstiges

Anträge hierzu können bis zum 27.11.2024 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Verbandes herzlich eingeladen.


Paul Burger
1. Vorsitzender



CAFE OHNE EMERKINGEN

WEST SAMOA SURFER LEAGUE Samstag, 07.12.2024

Hallo liebe Freunde der schönen Musik, am Samstag, 07.12. kommt die wunderbare und zauberhafte WEST SAMOA SURFER LEAGUE ins CAFE OHNE Emerkingen um euch ihren tollen SIXTIES/INSTRO/SURF ROCK zu kredenzen.

Das Trio (Bass/Gitarre/Drums) kommt mit neuer Besetzung aus der Gegend um Neu-Ulm und macht eine Menge Spaß. Deshalb kommt liebe Freunde und lauschet west samoa aloha aloha.

liebe grüsse reini

Vorankündigung
am Freitag, 13.12.2024

KILL THE DANIES

(velvet)underground/psychedelic/group aus Prag

SONSTIGE BEHÖRDEN



Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, 03.12.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. Beginn ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Vorberaterung Haushaltsplan 2025
2. Bericht aus der Schuldnerberatung
3. Netzwerk Demenz
– Aktivierung von Ehrenamtlichen
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Mittwoch, 04.12.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt. Beginn ist um **14:45 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Vorberaterung Haushaltsplan 2025
2. Buslinienverkehre im Verkehrsraum Laichinger Alb
3. Busanbindung Dellmensingen ab 2027
4. Schülerbeförderung zur Schmiechtalschule bzw. zum Schmiechtalkindergarten - Vorberaterung
5. Verschiebung der Erstellung des Klimamobilitätsplan für den Alb-Donau-Kreis - Vorberaterung
6. Maßnahmenkatalog zur Bioökonomiekonzeption Alb-Donau-Kreis
7. Bericht über die regionalen Wasserstoffvorhaben
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Webinar zur Kinderernährung am 3. Dezember 2024: „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“

Wie die Einführung von Beikost gut gelingt, dazu informiert eine Referentin der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung), am Dienstag, den 3. Dezember 2024, in einem Webinar von 19:00 bis 20:30 Uhr. Die BeKi-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, Entdeckung der Vielfalt und Qualität sowie der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Eine Anmeldung ist über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich:

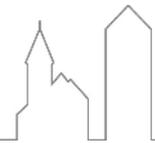
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202422/1938435>

Qualifikation in der Hauswirtschaft: Landratsamt bietet Vorbereitungskurs an Anmeldung noch bis 31. Dezember 2024 möglich

Sie haben Erfahrung in der Hauswirtschaft, aber noch keinen Berufsabschluss? Jetzt können Sie Ihre Kompetenzen offiziell anerkennen lassen!

Personen ohne hauswirtschaftlichen Berufsabschluss, die bereits im Bereich Hauswirtschaft tätig sind, oder Personen mit langjähriger Erfahrung in der Führung eines privaten Haushalts können unter bestimmten Voraussetzungen die Abschlussprüfung zum/zur staatlich geprüften Hauswirtschafter/in ablegen. Voraussetzung für die Zulassung ist eine mindestens 4,5-jährige Tätigkeit im hauswirtschaftlichen Bereich oder die Führung eines eigenen Haushalts mit mindestens einer zu versorgenden Person über denselben Zeitraum.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, bietet ab März 2025 einen berufs begleitenden Vorbereitungskurs in Teilzeit an. Der Kurs findet freitags in der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule in Ulm statt. Während der



Schulferien pausiert der Unterricht. Interessierte können sich bis spätestens 31. Dezember 2024 anmelden. Weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung erhalten Sie bei Frau Annalena Denninger (**Telefon:** 0731 185 3115; **E-Mail:** annalena.denninger@alb-donau-kreis.de)

ABFALLWIRTSCHAFT ALB-DONAU-KREIS

Der Abfallkompass Nr. 6 mit Abfallkalender 2025 wird verteilt

In den kommenden Tagen wird der Abfallkompass Nr. 6 an die Haushalte im Alb-Donau-Kreis verteilt. Themen der Kundenbroschüre sind unter anderem die Neuerungen im kommenden Jahr. So ist die Abgabe von Hartkunststoffen in haushaltsüblichen Mengen in den Entsorgungszentren künftig gebührenfrei möglich. Die Straßensammlung von Baum- und Strauchschnitt im Frühjahr und Herbst erfolgt künftig auf Anmeldung und gegen Gebühr.

Den Abfallkompass gibt es auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw-adk.de unter „Aktuelles“ zum Herunterladen.

Mit enthalten ist der Abfallkalender für das Jahr 2025. Er enthält für die jeweilige Adresse die Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll und den Gelben Sack.

Zusätzlich gibt es die Termine der Altpapier-Straßensammlungen der Vereine, soweit sie schon feststehen. Diese Termine finden sich auch in den Mitteilungsblättern der Gemeinden.

Der Abfallkalender 2025 kann in bewährter Weise ebenfalls digital aufgerufen werden. Auf der Homepage unter www.aw-adk.de gelangt man auf das Bürgerportal (Klick auf „Abfallkalender“, blaue Leiste rechts). Hier kann man ohne Zugangsdaten den Abfuhrkalender für jede Adresse im Alb-Donau-Kreis aufrufen, herunterladen und ausdrucken.

Auch in der Bürger App fürs Smartphone kann man sich die Abfuhrtermine für jede Adresse im Alb-Donau-Kreis anzeigen lassen, die Erinnerungsfunktion weist auf anstehende Leerungstermine hin. Die Bürger App ist unter dem Stichwort Alb-Donau-Kreis in den App Stores zu finden.

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Ausbildungsmarktbilanz 2023/2024 | Bildungszentrum Holzbau Baden-Württemberg Ausbildung ist ein Gewinn für beide Seiten

Zum Stichtag 30. September zieht die Agentur für Arbeit Ulm Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2023/2024. „Der Ausbildungsmarkt ist und bleibt ein Bewerbermarkt“, sagt Dr. Torsten Denkmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ulm. „Die Schere zwischen Bewerbern und Ausbildungsstellen ist seit mehr als 10 Jahren geöffnet, allerdings wird die Spreizung zunehmend größer.“ Entsprechend chancenreich war die Situation für Ausbildungssuchende. Rein mathematisch

kamen auf hundert gemeldete Ausbildungsstellen 63 Bewerberinnen und Bewerber. Für Ausbildungsbetriebe hingegen spitzt sich die Situation weiter zu. Annähernd jede fünfte Ausbildungsstellen konnte nicht besetzt werden.

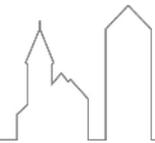
„Angebot und Nachfrage liegen weit auseinander. Was für Ausbildungssuchende beste Karrierechancen bedeutet, für Ausbildungsbetriebe teils ein beschwerliches Ringen um potentielle Fachkräfte“, bilanziert der Agenturleiter und wird dabei konkret: „Jede besetzte Ausbildungsstelle birgt zwei Chancen: Bewerber gewinnen eine Basis für die weitere berufliche Entwicklung und die Betriebe gewinnen die Fachkräfte von morgen. Kurzum: Ausbildung ist immer ein Gewinn für beide Seiten.“ Und allen, die bei der Berufswahl nichts dem Zufall überlassen wollen, empfiehlt der Agenturleiter die Berufsberatung.

Um jungen Menschen bei der Berufswahl zur Seite zu stehen, ist die Agentur für Arbeit mit der Berufsberatung an allen regionalen Schulen vor Ort. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist neutral und setzt bei der Beratung den jungen Menschen in den Mittelpunkt. Ziel ist es, die individuellen Möglichkeiten der Jugendlichen auszuloten und dabei vorhandene Berufswünsche zu berücksichtigen. Die Berufswahl selbst liegt beim Jugendlichen. Doch auch mit einem festen Berufswunsch macht eine Beratung Sinn. Es wird geklärt, wie man zum Wunschberuf kommt, was gefordert wird, wer ausbildet und was Ausbildungsbetriebe erwarten. Gemeinsam werden auch Alternativen zum Wunschberuf entwickelt. Immerhin werden in der Region Ulm bis zu 180 verschiedene Berufe ausgebildet und 40 Prozent der Bewerber fokussieren sich auf etwa 10 Berufsbilder. „Es ist immer ratsam mehr als ein Eisen im Feuer zu haben, egal wie die Lage am Ausbildungsmarkt ist“, unterstreicht der Agenturleiter.

Der Ausbildungsmarkt in Zahlen

Von Oktober 2022 bis September 2023 wurden der Agentur für Arbeit Ulm insgesamt 4 286 Ausbildungsstellen gemeldet, 428 oder 11,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auf der anderen Seite nahmen 2 638 Bewerberinnen und Bewerber die Unterstützung der Berufsberatung der Arbeitsagentur bei der Ausbildungsplatzsuche in Anspruch, 313 oder 13,5 Prozent mehr als im Vorjahr. In Relation kamen in etwa 1,6 Ausbildungsstellen auf jeden Bewerber. 927 Ausbildungsstellen blieben unbesetzt, 289 oder 45,3 Prozent mehr als im Vorjahr. „Die Lage am Ausbildungsmarkt ist für viele Ausbildungsbetriebe herausfordernd. Umso wichtiger ist es, allen Bewerbern eine Chance zu ermöglichen, auch wenn sie auf den ersten Blick als weniger geeignet erscheinen“, sagt Denkmann. Um Auszubildende zu stabilisieren können nicht nur Auszubildende unterstützt werden, sondern auch Ausbildungsbetriebe. Beispielsweise mit der Assitierten Ausbildung, wodurch eine professionelle Begleitung des gesamten Ausbildungsprozesses ermöglicht werden kann.

64 Bewerber waren zum Stichtag noch unversorgt, 19 oder 42,2 Prozent mehr als im Jahr davor. Auch wenn die Aussichten auf den Wunschberuf im Wunsunternehmen größer seien als je zuvor, bleibe es weiterhin wichtig, Berufsalternativen zu entwickeln. Dafür empfiehlt der Agenturleiter jungen Menschen hinsichtlich ihrer Berufswahl frühzeitig



mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu sprechen. Weiter gehe es auch darum, die Erreichbarkeit des Ausbildungsbetriebes sowie die individuelle Eignung und Neigung mit zu berücksichtigen. „Je wirklichkeitsnaher die Selbsteinschätzung, desto sicherer der Ausbildungserfolg“,

Die Hitparade der beliebtesten Ausbildungsberufe

Abgesehen von der Reihenfolge ändern sich die Berufswünsche junger Menschen seit Jahren kaum. Wie im Vorjahr wollen männliche Ausbildungssuchende vor allem Kfz-Mechatroniker oder Industriemechaniker werden. Wo im vergangenen Jahr noch der Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik stand, ist nun der Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung auf Rang 3 der Wunschberufe vorge-rückt.

Bei den jungen Frauen stand wie im Vorjahr der Beruf Medizinische Fachangestellte auf Platz 1 der Hitparade. Die Berufe Kauffrau für Büromanagement und Industriekauffrau haben die Plätze getauscht. Die Industriekauffrau steht 2024 auf Listenplatz 2.

Von den 927 unbesetzten Ausbildungsstellen fielen die meisten auf den Beruf Kaufmann/-frau im Einzelhandel, gefolgt von den Berufen Verkäufer/in und Fachkraft Lagerlogistik. An Platz 2 änderte sich nichts, der Beruf Medizinische/r Fachangestellte/r lag im Vorjahr auf Rang 3, nun auf Rang 4.

Bildungszentrum Holzbau Baden-Württemberg

Die Aufgaben des Bildungszentrums Holzbau liegen in der Beratung der Innungsbetriebe, in der Lobby- und Verbandsarbeit sowie in der Bildung. Laut Handwerksordnung übernimmt das Bildungszentrum unter anderem die gesetzlichen Aufgaben der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung. Zum Stichtag am 30. September gab es in Baden-Württemberg 1 718 Zimmererazubildende, das waren 2,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Am Bildungszentrum in Biberach wurden zum 1. Dezember 2023 612 Auszubildende für das zweite und 607 für das dritte Lehrjahr gezählt.

„Während im gesamten Baugewerbe im Land eher ein Rückgang an Auszubildenden zu verzeichnen ist, entwickelt sich die Zahl der Zimmererazubildenden positiv“, berichtet Ernst Stephan, Fachbereichsleiter Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum Holzbau. „Aktuell liegen die Zahlen im Haus bei 725 Auszubildenden für das zweite Lehrjahr und 580 für das dritte.“ Besonders in Süddeutschland sei der Ausbildungsberuf des Zimmerers gefragt. Etwa die Hälfte aller Auszubildenden im Holzbauhandwerk lernen in Baden-Württemberg oder Bayern, so Stephan. Erfreulich benennt der Fachbereichsleiter auch die positive Entwicklung am Ausbildungsberuf interessierter Frauen. Ihr Anteil lag zuletzt bei etwa 10 Prozent und ist in der Tendenz zunehmend. Auch biete der Holzbau gute Zukunftsaussichten, nicht zuletzt dank eines nachwachsenden Roh- und somit nachhaltig wie nachgefragten Baustoffes. Um den Ausbildungsberuf zukunftsorientiert aufzustellen, wird der Ausbildungsberuf nach 25 Jahren derzeit neu geordnet werden. Die geplante Umsetzung ist auf den August 2026 datiert und inhaltlich wirkt das Bildungszentrum an der Ausgestaltung aktiv mit. Über die Frage, ob die Zimmerer in diesen modernen Zeiten noch auf die Walz gehen, antwortet Stephan: „Es gibt sie noch, die klassische Walz. Es sind aber

Einzelfälle.“ Nicht von der Hand zu weisen sei, dass Zimmerer sich über die Gesellenwanderung handwerklich einen umfangreichen Erfahrungsschatz aneignen.

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Dienstag, den 10. Dezember, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

<u>Vororchester</u>	
Montag, 02.12.	17:15 Uhr Probe
<u>Jugendkapelle</u>	
Freitag, 29.11.	18:00 Uhr Probe
Mittwoch, 04.12.	18:15 Uhr Probe
<u>Aktive Kapelle</u>	
Freitag, 29.11.	20:00 Uhr Probe
Samstag, 30.11.	09:00 Uhr Registerproben
Sonntag, 01.12.	10:00 Uhr Probe

Probenwochenende

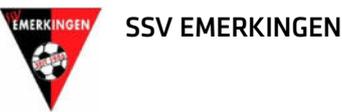
Am kommenden Wochenende geht die Konzertvorbereitung mit dem Probenwochenende der Aktiven Kapelle in den Endspurt. Wir starten am Freitag mit einer Gesamtprobe



und teilen uns am Samstag nach Registern auf. Am Sonntag werden wir zum Abschluss nochmals eine Gesamtprobe abhalten.

Wir wünschen den Musikern gute Proben und viel Erfolg!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Aktive SGM Emerkingen/Ehingen-Süd Ergebnisse

+++ Spiele der „Aktiven“ und Junioren wurden abgesetzt +++
Vorrunde somit beendet++

Samstag 23. Nov.

SGM Emerk/Ehi-Süd – TSV Blaubeuren I = 14:30 Uhr
(in Emerkingen!!)

Nachholtermin ist der 02. März 2025

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Ergebnisse

Samstag 23. Nov.

B1-Junioren:

SGM Hohentengen – SGM Emerk./Donau-Winkel = 14 Uhr

A1-Junioren:

SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Langenau
= 14:30 Uhr (Ehi Wenzelstein)

Nachholtermine stehen noch nicht fest.

Winterpause bis Anfang März 2025.

Die Mannschaften nehmen an Hallenturnieren teil.

Jahresabschlussfeier SSV Emerkingen

Liebe SSV'ler,
wir laden Euch mit Partner/in herzlich zur Jahresabschluss-
feier des SSV Emerkingen ein.

Verbringen wir gemeinsam gemütliche Stunden bei gutem
Essen und Trinken im Kreis der SSV-Familie. Dies soll Dank
und Anerkennung für die geleistete Arbeit und Treue zum
Verein sein.

**Wir treffen uns am Samstag, 07.12.2024 ab 19 Uhr im
Sportheim Emerkingen.**

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis
spätestens 01.12.2024.

Anmeldung bitte über den beigefügten QR-Code



oder **schriftlich über den Briefkasten am Sportheim.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft des SSV Emerkingen

Ich möchte mich zur Jahresabschlussfeier des
SSV Emerkingen am 07.12.2024 im Sportheim anmelden.

Name: _____

Personenanzahl: _____



THEATER EMERKINGEN E. V.

Besuch vom Nikolaus



In den letzten Jahren kam unser Nikolausbesuch vor der
Haustür oder im Garten ziemlich gut an. Deshalb wollen wir
auch in diesem Jahr den Nikolausbesuch so abhalten.

Der Nikolaus besucht mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht
die Kinder am 5. Dezember.

Wenn Sie für Ihre Kinder einen solchen Besuch
wünschen, dann melden Sie sich bitte bis spätestens
Samstag, 30.11.24 bei Familie Knorr, Tel. 6902, an.

Ihr *Nikolaus* (von der Theatergruppe)

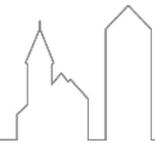


AUS DER REGION

GEMEINDE OBERSTADION

Adventskonzert der St.-Martins-Chorknaben in Oberstadion

In der Pfarrkirche St. Martinus in Oberstadion findet am
zweiten Adventsonntag, 08. Dezember um 17 Uhr ein
Adventskonzert statt. Zu Gast sind die St.-Martins-Chor-
knaben Biberach unter der Leitung von Johannes Striegel.
In diesem Konzert werden neben bekannten Adventsliedern
wie u.a.: „Macht hoch die Tür“, „Wachet auf, ruft uns die



Stimme“ und „Es kommt ein Schiff geladen“ auch marianische Kompositionen wie „Ave Maria“ und „Salve Regina“ erklingen. Die beiden Stücke „This is the day“ und „The lord bless you and keep you“ stammen von John Rutter, welcher sich als moderner Komponist bei vielen Chören und Zuhörern einen Namen gemacht hat. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



GEMEINDE OBERSTADION
ALB-DONAU-KREIS

Stellenanzeige: Erzieher/in für den Naturkindergarten Oberstadion

Die Gemeinde Oberstadion sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Erzieher/in oder Pädagogische Fachkraft (m/w/d)** in Teilzeit für den **Naturkindergarten Oberstadion**. Die Stelle ist unbefristet.

Über uns: Unser Naturkindergarten bietet ein liebevolles und familiäres Betreuungsumfeld für maximal 20 Kinder. Wir setzen auf eine naturnahe und ganzheitliche Pädagogik, die den Kindern Raum für eigene Entfaltung und Entdeckungen in der Natur gibt.

INTERESSIERT?

Weitere Infos unter: www.oberstadion.de/aktuelles

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum **16.12.2024**. Diese senden Sie bitte an die Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion oder per E-Mail an: kevin.wiest@oberstadion.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Kevin Wiest unter der Telefonnummer **07357/9214-0** gerne zur Verfügung.

GEMEINDEBÜCHEREI OBERSTADION

Liebe Leserinnen und Leser,

Bücherflohmarkt

Wir dürfen Sie herzlich zu unserem Bücherflohmarkt vom **Dienstag, 03. Dezember bis Freitag, 20. Dezember** einladen. Während der Öffnungszeiten haben Sie die Möglichkeit an unserem Bücherflohmarkt-Tisch im Eingangsbereich des Rathauses günstig Bücher, u. a. Weihnachtsbücher, zu erwerben.

Im Dezember ist die Bücherei am **Samstag, 07. Dezember**, von 9 – 11 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:
9.00 bis 11.00 Uhr

Tel. Bücherei: 07357/9214 - 14

Tel. Rathaus: 07357/9214 - 0, Fax: 07357/9214 - 19

E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:
oberstadion.buchabfrage.de

Schwäbisches zum Advent

Gedichte, Texte, Lieder, Humor und Musik

FREITAG, 20.12.2024

19.00 UHR

Von und mit dem Moderatoren **Edi Graf** und dem
oberschwäbischen Barden **Bernhard Bitterwolf**

BÜRGERSAAL OBERSTADION

Eintritt: kostenfrei

18 EHINGER TAGBLATT

Ein „Mentor mit Kompetenz“

Handwerk Seit 60 Jahren ist Georg Frankenhauser aus Emerkingen Zimmermeister. Dafür wurde ihm nun der Diamantene Meisterbrief verliehen. Auch manche seiner Mitarbeiter wurden geehrt. *Von Maria Bloching*

Georg Frankenhauser wurde das Zimmerhandwerk in die Wiege gelegt: Mit 14 Jahren begann er die Ausbildung beim Vater, der die familieneigene Zimmerei damals bereits in zehnter Generation führte. Nach Bundeswehr und Gesellenzeit legte Frankenhauser schließlich 1964 die Meisterprüfung ab und übernahm die Leitung der Zimmerei im Jahr 1970. Seinen Beruf, so erzählt der heute 84-Jährige, habe er immer gerne gemacht. Dass sein Sohn Georg 2005 die Zimmerei übernahm und nun mit Enkel Johannes bereits die 13. Generation in den Startlöchern steht, freut ihn ungemein. Auch, dass der Betrieb zwischenzeitlich zwölf Mitarbeiter hat und die Auftragslage immer sehr gut ist, lässt ihn zufrieden auf sein Lebenswerk schauen.

Für alle, so betont Sohn Georg, sei der Seniorchef ein Vorbild, von dem man sich immer viel abschauen konnte. Laut Ralf Hummel von der Handwerkskammer Ulm, der jüngst den Diamantenen Meisterbrief in feierlichem Rahmen überreicht hat, war Georg Frankenhauser stets ein Meister der Qualität, Fachkompetenz und Verlässlichkeit. „Sie haben als Meister handwerkliche Werte weitervermittelt und an die nächsten Generationen weitergegeben. Sie waren für viele ein Mentor mit Kompetenz und Überzeugung“, lobte Hummel.

Im Ahrtal geholfen

Georg Frankenhauser senior sei es als Geschäftsmann, ebenso wie zuvor seinem Vater und jetzt auch seinem Sohn Georg, gelungen, sich mit seinem Betrieb, der Familie und den Mitarbeitern in der Gesellschaft zu engagieren – auch über die eigene Region hinaus: „Als die Not im Ahrtal groß war, haben Sie sich ins Auto gesetzt und Unterstützung angeboten.“ Damals fuhr Frankenhauser mit allen Mitarbeitern für mehrere Tage ins Flutgebiet, um mit Manpower, Know-how und Material zu helfen.



Die ganze Zimmerei Frankenhauser ist stolz auf Seniorchef Georg Frankenhauser (Mitte), der für 60 Jahre Zimmermeister mit dem Diamantenen Meisterbrief ausgezeichnet worden ist. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Kurt Egle und Florian Illich für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit. *Foto: Maria Bloching*

Der Diamantene Meisterbrief sei ein Symbol für die lange, nachhaltige und gute Arbeit, die Georg Frankenhauser fast sein ganzes Leben lang als Zimmermann geleistet habe. Gleichzeitig sei er ein Beweis dafür, dass er seinen Beruf mit viel Leidenschaft und Überzeugung ausgeübt und das Handwerk hochgehalten habe.

Für den 84-Jährigen war es nach eigenen Worten immer wichtig, seine „eigene Handschrift“ zu hinterlassen. Wenn er heute in der Region unterwegs ist, gilt sein Blick nach wie vor den Häusern und Projekten, die von ihm und seinem Betrieb gebaut und gestaltet wurden. Und auch wenn sich vieles in den vergangenen 60 Jahren seiner Berufszugehörigkeit geändert hat, eines ist doch immer gleichgeblieben: Viele handwerkliche Fertigkeiten haben sich über Jahrhunderte ent-

wickelt und bewahrt. Nach wie vor sind die Aufgaben der Zimmerleute vielfältig, außer handwerklichem Geschick erfordert das Zimmerhandwerk auch umfangreiches technisches Wissen über Statik, Bauphysik und moderne Bauverfahren.

Was früher noch von Hand zeichnerisch aufgerissen wurde, übernimmt heute der Computer.

54

Jahre ist es her, dass Georg Frankenhauser senior die Zimmerei in Emerkingen übernommen hat. Mit seinem Enkel Johannes steht nun die 13. Generation in den Startlöchern.

Auch der Einsatz von Maschinen und Werkzeugen hat sich stark weiterentwickelt. Wie in vielen anderen Bereichen hat auch hier die Digitalisierung Einzug gehalten. Georg Frankenhauser hat sich nie gescheut, mit den Entwicklungen Schritt zu halten. Er hat regelmäßig in den Betrieb investiert, hat die Werkstatt seines Vaters neu gebaut und später noch eine Abbundhalle erstellt. Damit machte er den Familienbetrieb mit viel Weitblick zukunftsfähig. Darüber hinaus hat er zahlreiche Lehrlinge ausgebildet und sich aktiv für die Nachwuchsförderung im Handwerk eingesetzt.

Der erste „Stift“ jetzt in Rente

Sein erster „Stift“ war 1975 Kurt Egle, der seinem Ausbildungsbetrieb ein Berufsleben lang treu blieb nun nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit in die Rente

verabschiedet wurde. Georg Frankenhauser konnte an ihn viel Wissen und Erfahrung weitergeben. So sei Egle stets ein „vorbildlicher Geselle“ gewesen. Er habe die Aufgaben des Treppenbauers und des Teamleiters übernommen und sei wegen seiner Genauigkeit und seiner präzisen Arbeit von vielen auch als „Schreiner“ bezeichnet worden.

Noch eine Auszeichnung

Ein weiterer Jubilar wurde bei der Feier ausgezeichnet – und auch er ist seit Beginn seiner beruflichen Laufbahn dabei: Seit 25 Jahren gehört Florian Illich dem Zimmerbetrieb Frankenhauser an. Er hat ebenfalls dort seine Ausbildung absolviert und wurde vor zehn Jahren zum Teamleiter befördert. Laut Georg Frankenhauser junior ist er eine „wertvolle Stütze im Betrieb“.

SONSTIGES

TIERSEUCHENKASSE (TSK) BADEN-WÜRTTEMBERG - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der 01.01.2025.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

**Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker
(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt-tierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

AOK ULM-BIBERACH

Elektronische Patientenakte: AOK-Bezirksrat sieht darin einen Meilenstein für eine bessere Gesundheitsversorgung

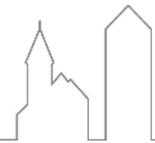
Für alle gesetzlich Versicherten wird es ab Mitte Januar die elektronische Patientenakte (ePA) automatisch geben. Die ePA spielt eine Schlüsselrolle bei der Digitalisierung und soll sich zur zentralen Plattform für die Speicherung und den sicheren Austausch von Gesundheitsdaten entwickeln. Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach hat in seiner gestrigen Sitzung ausführlich über die ePA diskutiert.

„Die Digitalisierung ist einer der wichtigsten Bausteine für eine Modernisierung des Gesundheitswesens in Deutschland, das in diesem Bereich im Vergleich zu vielen anderen Ländern gewaltigen Nachholbedarf hat“, sagt Götz Maier, Vorsitzender des Selbstverwaltungsgremiums. „Ein Meilenstein wird die flächendeckende Einführung der elektronischen Patientenakte im Januar 2025.“

Ziel der ePA ist es, Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und Apotheken digital besser miteinander zu vernetzen und den Austausch der Daten zu beschleunigen. „So können sich Ärzte schnell und effizient einen Überblick über die Krankengeschichte ihrer Patienten verschaffen und fundierte Entscheidungen für die Behandlung treffen“, so der Bezirksratsvorsitzende. „Das Besorgen alter Arztbriefe und Befunde in Papierform entfällt, Diagnosen und Dokumente aus Untersuchungen anderer Fachkollegen liegen dem Hausarzt beispielsweise direkt vor.“

Auch Maria Winkler, die in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz des Selbstverwaltungsgremiums innehat, sieht die Chancen und Vorteile der elektronischen Patientenakte. Mit Blick auf den Datenschutz und die informationelle Selbstbestimmung sagt sie: „Ich sehe keinen Grund, der ePA grundsätzlich zu widersprechen. Die Datenhoheit liegt immer bei den Nutzerinnen und Nutzern. Sie entscheiden selbst, wer – also welche Praxis, welche Apotheke oder welches Krankenhaus – auf welche Gesundheitsdaten wie lange zugreifen darf. Ich kann daher nur plädieren, die ePA unvoreingenommen zu testen. Das Widerspruchsrecht bleibt erhalten und kann jederzeit genutzt werden.“

Das Ende der Ampel-Koalition stellt die Zukunft zentraler gesundheitspolitischer Projekte in Frage und sorgt für Unsicherheit über die weiteren Reformen im Gesundheitswesen.



„Insbesondere wichtige Gesetzesvorhaben zur nachhaltigen Finanzierung der Pflegeversicherung und die dringend benötigte Reform der Notfallversorgung könnten nun ins Stocken geraten“, sagt Maria Winkler. Gleichzeitig stehe die GKV vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. „Die GKV hat seit Jahren ein Finanzierungsproblem. Die Ausgaben steigen stärker als die Beitragseinnahmen“, so Götz Maier. Der Schätzerkreis aus Fachleuten des Bundesministeriums für Gesundheit, des Bundesamts für Soziale Sicherung und des GKV-Spitzenverbandes hat für 2025 eine Finanzierungslücke von 13,8 Milliarden Euro prognostiziert. Daher soll der durchschnittliche Zusatzbeitrag ab dem kommenden Jahr um 0,8 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent erhöht werden. „Leider hat es die Ampel-Regierung in ihrer Legislatur versäumt, die Weichen für eine nachhaltige Finanzierung der GKV zu stellen“, so Maria Winkler. „Die Belastungen steigender Gesundheitsausgaben werden damit wieder einmal bei den Beitragszahlenden abgeladen.“

GEMEINDE LONSEE

Einladung zum 15. Lonseer Weihnachtsmarkt am 30.11. und 01.12.2024

Samstag, 30.11. von 16.00 – 22.00 Uhr und Sonntag, 01.12.2024 von 14.00 – 19.00 Uhr, Untere Mühle bei der Mühlbachhalle

Am ersten Adventswochenende findet im idyllischen Innenhof der Unteren Mühle der 15. Lonseer Weihnachtsmarkt statt. Neben einem großen kulinarischen Angebot wie z.B. Gulasch, Pulled Pork, Feuerwürste, Falafel, Calamari, Gyros und Schokofrüchte gibt es natürlich auch Glühwein, heißer Aperol, Punsch und viele andere Leckereien. Zudem sorgen zahlreiche Auftritte sowie der Besuch des Nikolauses am Sonntag für eine besondere Stimmung. Das historische Areal an der Mühlbachhalle mit seinen vielen Scheunen ist auch ein idealer Ausstellungsort für unsere regionalen Künstler. Insgesamt 15 Künstlerinnen und Künstler werden ihre Kunstwerke und Produkte in dem festlich geschmückten Gemäuer anbieten. Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

www.baur-bestattungen.de | Tel. 07391 50010

Wir geben dem Leben einen würdigen Abschluss

• traditionell
• individuell
• in familiärer Atmosphäre



Baur
Bestattungen

Ulmer Straße 18 | 89584 Ehingen

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 1. Advent:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9,9a)

Predigttext: Matthäus 21,1-11

Sonntag, 01. Dezember 2024

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain
10:30 Uhr Kinderkirche
19:00 Uhr Taizé-Gebet, Christuskirche

Dienstag, 03. Dezember 2024

19:00 Uhr Geschichten im Advent, Christuskirche

Mittwoch, 04. Dezember 2024

17:30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
19:00 Uhr Geschichten im Advent, Christuskirche
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 05. Dezember 2024

18:30 Uhr All4One, Rottenacker

Samstag, 07. Dezember 2024

10:00 Uhr All4One, Weihnachtsmarkt Rottenacker

Taizé-Gebet

Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten, eine Zeit der Stille im Advent und Gemeinschaft im Gebet – Raum für das Gebet um Frieden und Versöhnung finden. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohlthuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.

Am Sonntag, 01. Dezember 2024 um 19 Uhr in der evangelischen Christuskirche Munderkingen.

Es laden ein: die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel und die evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker.

Geschichten im Advent

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unsere „Geschichten im Advent“ an. Wir treffen uns jeweils **dienstags und mittwochs um 19 Uhr** in der Christuskirche, um innezuhalten und uns mit einer kleinen Geschichte und Musik auf Weihnachten einzustimmen. Eingeladen sind alle, die sich Zeit für sich und für Gott nehmen wollen! Hierzu suchen wir noch Geschichtenleser! Haben Sie Lust, uns an einem Abend ihrer Wahl mit Ihrer Geschichte zu erfreuen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an! Wir freuen uns auf Ihre Geschichte.

Diese Termine stehen zur Wahl:

03.12. / 04.12. / 10.12. / 11.12. / 17.12. / 18.12.

Während der „Geschichten im Advent“ entfällt das „Stündle fürs Wort“ und das Friedensgebet!



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel vom 30. 11. bis 8. 12.2024

KW 48

Samstag, 30. November 2024 Hl. Andreas – Apostel Vorabend zum 1. Adventssonntag,
 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen; Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 1. Dezember 2024 1. Adventssonntag
 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen, mit Ministrantenaufnahme
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim; Eucharistiefeier in Unterstadion
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen, Eucharistiefeier in Hundersingen
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen
 18.30 Uhr **Bußfeier** in Oberstadion



Montag, 2. Dezember 2024
 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 3. Dezember 2024
 10.00 Uhr kath. Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Mittwoch, 4. Dezember 2024 *Hl. Barbara, sel. Adolph Kolping*
 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
 16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen
18.30 Uhr Rorate in Emerkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Moosbeuren

Donnerstag, 5. Dezember 2024
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen, Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 6. Dezember 2024 *Hl. Nikolaus*
 06.00 Uhr Rorate in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion



Samstag, 7. Dezember 2024 Vorabend zum 2. Adventssonntag,
 07.00 Uhr Rorate in Hausen am Bussen, Rorate in Hundersingen
 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Schola in Munderkingen, Eucharistiefeier in Grundsheim

Sonntag, 8. Dezember 2024 2. Adventssonntag
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen, mit Kirchenchor
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Liebe Gemeinde,
am **ersten Advent** werden die Emerkinger Minis den Gottesdienst mitgestalten.

Wir freuen wir uns über die **Aufnahme unserer neuen Ministrantinnen** in Emerkingen:

Elena Frankenhauser
Elisa Frankenhauser
Eva Illich
Lisa Türk

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu Punsch und Gebäck auf dem Kirchplatz ein.



Der Erlös ist für unsere Ministrantenkasse.

Wir freuen uns.

Oberminis Emerkingen

Sophia & Chiara Mayer, Marina Schlecker, Nina Gaus, Isabella Schlecker mit allen Minis

Segnung der Adventskränze

In allen Gottesdiensten am Vorabend und am Sonntag des 1. Advents werden die Adventskränze gesegnet.

Bußgottesdienste und Beichtzeiten im Advent

Herzliche Einladung zum Empfang des Sakraments der Buße und zum Besuch der Bußgottesdienste im Advent:

Beichtgelegenheiten in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 30. November: 18.00 Uhr in Oberstadion

Samstag, 07. Dezember: 17.30 Uhr in Munderkingen und 18.00 Uhr in Grundsheim

Samstag, 14. Dezember: 17.30 Uhr in Munderkingen und 18.00 Uhr in Hundersingen

Samstag, 21. Dezember: 17.30 Uhr in Munderkingen und 18.00 Uhr in Unterstadion

Bußgottesdienste: Sonntag, 01.12.2024 um 18.30 Uhr in Oberstadion

Sonntag, 15.12.2024 um 18.30 Uhr in Munderkingen



Empfang der Hl. Kommunion vor Weihnachten

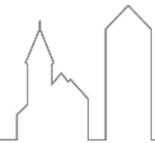
wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben an der Feier der Heiligen Messe in der Kirche teilzunehmen, aber gerne die Hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Munderkingen (Tel. 0393/2282)

Adventskonzert mit den St. Martins-Knabenchor Biberach in Oberstadion

Am Sonntag 8. Dezember um 17.00 Uhr findet in der St. Martinus Kirche in Oberstadion ein Adventskonzert von Graf Franz-Georg von Schönborn zum Gedenken an seinen Vater Graf Alexander von Schönborn statt.

Der St.-Martins-Knabenchor Biberach wird dieses Konzert gestalten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 3, 89597 Munderkingen am **13.12.2024**, 16:00 -19:00 Uhr

Alle Plätze belegt! Weitere Anmeldung kommen auf die Warteliste!

Falls Sie angemeldet sind, Ihnen aber etwas dazwischen kommen sollte, bitte unbedingt abmelden, damit jemand von der Warteliste teilnehmen kann.

Ihr Diakon Roland Gaschler, Tel.: 07391-758315

**Liebe Eltern der Erstkommunionkinder,
liebe Erstkommunionkinder,**

jetzt geht es los. Wir treffen uns am **Freitag 06.12.2024 zum Startnachmittag**

von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses St. Michael in Munderkingen.



Zum Basteln benötigen wir an diesem Nachmittag eine Malschürze, zwei leere Klopapierrollen, Schere und Mäppchen. Die gestalteten Samenkörner möchten die Kinder bitte zu diesem Nachmittag mitbringen, dann können wir die Plakate für die jeweiligen Kirchen fertigstellen.

An diesem Nachmittag sammeln wir auch das Geld für die Materialkosten und Ausleihung Gewand ein:

Kinder aus Munderkingen, Hausen und Rottenacker: 38,- €; Kinder aus Emerkingen und Hausen: 18,- €

Am Sonntag, 08.12.2024 geht es für die Erstkommunionkinder aus Munderkingen und Ihren Familien gemeinsam los. Wir treffen uns um 10.15 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Munderkingen und feiern gemeinsam Gottesdienst. Die Erstkommunionkinder stellen sich im Vorstellungsgottesdienst der Gemeinde vor.

Am Sonntag, 15.12.2024 geht es für die Erstkommunionkinder aus Emerkingen und Hausen mit Ihren Familien gemeinsam los.

Die Kinder aus Emerkingen treffen sich um 8.45 Uhr in der Kirche Emerkingen

und die Kinder aus Hausen treffen sich um 10.15 Uhr in der Kirche in Hausen, damit wir gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Die Erstkommunionkinder stellen sich im Vorstellungsgottesdienst der Gemeinde vor.

Das Erstkommunionsteam: Mirjam Münst (07393/405088), Brigitte Schartmann (07393/91315)



Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet am

**Sonntag, 1. Dezember um 19.00 Uhr
in der evangelischen Christuskirche Munderkingen**

Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten, eine Zeit der Stille im Advent und Gemeinschaft im Gebet um Frieden. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohlthuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel, Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



aus dem Jahresprogramm 2024 der Dekanatsgeschäftsstelle



Führung in der Ulmer Nikolauskapelle

Am Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr lädt das Dekanat Ebingen-Ulm zu einer historisch-spirituellen Führung in die Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102 ein. Sie ist der älteste erhaltene Sakralbau der Stadt. Unter dem Motto „Ein Wunder der Vollständigkeit“ spricht Dr. Wolfgang Steffel über die enge Verbindung von Romanik und Gotik in der Geschichte der Kapelle, die zugleich zwei Seelenzustände der jeweiligen Epoche spiegeln. Bei der Wiederherstellung der Nikolauskapelle von 1978 bis 1981 gelang, was Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc (1814-79) an der riesigen Klosteranlage in Vézelay in Burgund bewerkstelligen musste: „Ein Bauwerk zu restaurieren, heißt nicht, es wiederherzustellen, es zu reparieren oder zu unterhalten, sondern es in einen vollständigen Zustand zurückversetzen, der möglicherweise nie zuvor existiert haben mag.“ Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos beim Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

Was, wenn die Gegenwart Ewigkeit wäre?

In der Reihe „Philotheo am 9ten um 8 am Abend“ mit Vorträgen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie widmet sich Dr. Wolfgang Steffel am Montag, 9. Dezember, 20.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm dem Thema „Zukunft und Jenseits“ und skizziert verschiedene eschatologische Konzepte. Während der Glaube den Blick über das Diesseits in die Ewigkeit hinein öffnet, gibt es aktuelle philosophische Ansätze, die für ein sinnvolles Leben nur eine beinahe heroische Anerkennung dieses einen endlichen Lebens fordern. Wo berühren sich diese beiden Sichtweisen? Was, wenn die Gegenwart Ewigkeit wäre? Immerhin dichtet Angelus Silesius: „Ein Mensch, der sich - in sich - in Gott versammeln kann, der hebt schon in der Zeit den ew'gen Sabbat an.“ Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Zugangsdaten für Teilnahme mit Computer oder Telefon erhalten Interessierte über das Dekanat Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>

Bankverbindung – Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

DE33 6305 0000 0021 3086 26

SOLADES1ULM

Sparkasse Ulm

Pfarramt Munderkingen Mo.-Mi. u. Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00	07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Emerkingen Di. 14.30 -16.00 Uhr	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. Venatius Oforka	07357/555 oder 0152/11727431 e-mail: frforka@yahoo.com
Pfr. Michael Klug	07357/555 oder klug.priester@gmx.net
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	francesca.trautner@drs.de od. sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ebingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090